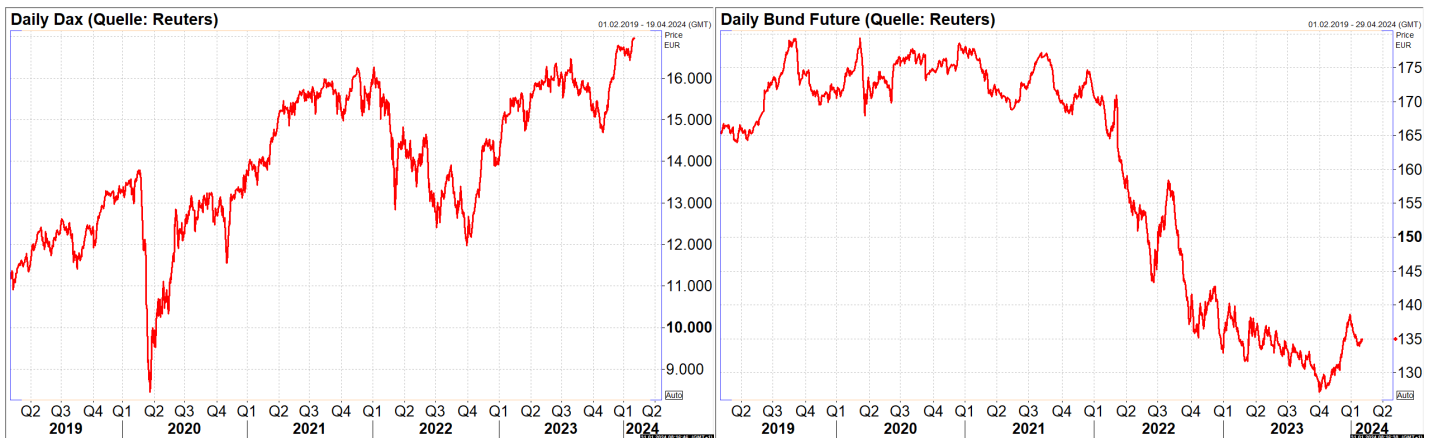


**Marktüberblick am 31.01.2024**

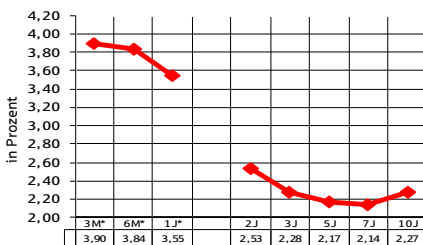
Stand: 8:46 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.972,34	+0,18 %	+1,32 %	Rendite 10J D *	2,27 %	+4 Bp	Dax-Future *	17.074,00
MDax *	26.012,33	-0,34 %	-4,15 %	Rendite 10J USA *	4,05 %	-2 Bp	S&P 500-Future	4929,50
SDax *	13.797,35	+0,26 %	-1,17 %	Rendite 10J UK *	3,99 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	17440,50
TecDax*	3.353,66	+0,29 %	+0,49 %	Rendite 10J CH *	0,92 %	+2 Bp	Bund-Future	134,96
EuroStoxx 50 *	4.662,70	+0,50 %	+3,12 %	Rendite 10J Jap. *	0,68 %	-1 Bp	VDax *	13,67
Stoxx Europe 50 *	4.215,71	+0,06 %	+2,99 %	Umlaufrendite *	2,23 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2034,40
EuroStoxx *	483,63	+0,35 %	+2,00 %	RexP *	444,12	-0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,45
Dow Jones Ind. *	38.467,31	+0,35 %	+2,06 %	3-M-Euribor *	3,90 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0818
S&P 500 *	4.924,97	-0,06 %	+3,25 %	12-M-Euribor *	3,55 %	-3 Bp	Euro/Pfund	0,8534
Nasdaq Composite *	15.509,90	-0,76 %	+3,32 %	Swap 2J *	2,93 %	+3 Bp	Euro/CHF	0,9342
Topix	2.551,10	+0,96 %	+6,78 %	Swap 5J *	2,60 %	+4 Bp	Euro/Yen	159,88
MSCI Far East (ex Japan) *	504,77	-0,93 %	-4,56 %	Swap 10J *	2,65 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,40
MSCI-World *	2.533,56	-0,02 %	+2,90 %	Swap 30J *	2,48 %	+2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 31. Jan (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge wenig verändert starten. Am Dienstag hatte er 0,2 Prozent fester bei 16.972,34 Punkten geschlossen. Gespannt warten die Anleger auf die US-Zinsentscheidung am Abend (MEZ). Experten sind sich einig, dass die Währungshüter zum vierten Mal in Folge stillhalten werden, nachdem sie die geldpolitischen Zügel zuvor kräftig angezogen hatten, um die Inflation zu bändigen. Im Rampenlicht stehen daher die Hinweise auf den weiteren Kurs. Bei den Unternehmen geht es mit der Bilanzsaison weiter. Erwartet wird unter anderem der Quartalsbericht des US-Flugzeugbauers Boeing.

Angesichts uneinheitlich ausgefallener Konzernbilanzen und Konjunkturdaten haben die US-Börsen am Dienstag keine klare Richtung gefunden. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,3 Prozent fester bei 38.467 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 gab hingegen 0,1 Prozent auf 4.925 Zähler nach und der Index der Technologiebörse Nasdaq verlor 0,8 Prozent auf 15.510 Stellen. Auf die Stimmung drückten unter anderem die jüngsten US-Arbeitsmarktdaten. Die Zahl offener Stellen in den USA - ein Maß für die Nachfrage nach Personal - stieg zuletzt unerwartet. Diese auch für die Zentralbank wichtige Kennziffer erhöhte sich Ende Dezember auf 9,026 Millionen. Von Reuters befragte Experten hatten mit 8,75 Millionen gerechnet. Dies schürte Sorgen um die künftige Geldpolitik der US-Notenbank Fed, die versucht, mit erhöhten Zinsen die Inflation zu bekämpfen und den heiß gelaufenen Arbeitsmarkt abzukühlen. Bei den Einzelwerten stand UPS im Fokus. Der weltgrößte Paketdienst will nach einem mauen Quartalsergebnis 12.000 Arbeitsplätze abbauen und seine Lkw-Frachttochter Coyote auf den Prüfstand stellen. Die UPS-Aktie rutschte um 8,2 Prozent ab. Gefragt waren dagegen General Motors, die nach einer starken Prognose 7,8 Prozent zulegten. Anleger warteten zudem mit Spannung auf Zahlen der Google-Mutter Alphabet und von Microsoft nach US-Börsenschluss. Am Ölmarkt ging es indes erneut nach oben. Die Preise für die Nordsee-Sorte Brent stiegen um 0,4 Prozent auf 82,73 Dollar pro Barrel (159 Liter).

Die asiatischen Märkte sind am Mittwoch nach schwachen Produktionsdaten aus China ins Wanken geraten. Die Industrieproduktion der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt war im Januar den vierten Monat in Folge gesunken. Die Börse in Shanghai gab um 1,5 Prozent nach. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,9 Prozent. Der breit gefasste Topix-Index stieg in Tokio hingegen um 0,96 Prozent auf 2.551 Punkte.

**Wirtschaftsdaten heute**

- JP: Industrieproduktion (Dez)
- CHN: Einkaufsmanagerindizes (Jan)
- DE: Einzelhandelsumsatz (Dez), Arbeitslosenquote (Jan)
- DE, FR: Verbraucherpreise HVPI (Jan)
- USA: ADP Report Beschäftigte, Einkaufsmanagerindex Chicago (Jan)

**Unternehmensdaten heute**

- AmerisourceBergen, Rockwell Automation, Qualcomm (Q1), ADP (Q2), Aflac, Atoss Software, Boeing, Boston Scientific, C.H. Robinson, GSK, H&M, Hess, MarketAxess, MasterCard, MetLife, Nasdaq Inc., Novartis, Novo Nordisk, Old Dominion Freight Line, Otis, Roper Industries, Samsung, Santander, Software AG, Thermo Fisher (Q4), Accenture, Hormel Foods (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

- USA: Federal Reserve Zinsentscheid
- Brasilien: Zentralbank Zinsentscheid

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.